



## Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 08.12.2023 bis 10.12.2023

Einsatz- und Kriminalitätsgeschehen - Aufbruch von Automaten auf einem Tankstellengelände - Rauchen gefährdet die Gesundheit - Hauseinbruch

Aufbruch von Automaten auf einem Tankstellengelände

Biederitz, OT Gerwisch, Breiter Weg 1a; 07.12.23, 18:00 Uhr bis 08.12.23, 07:58 Uhr

Unbekannte brachen in o.a. Tatzeit auf dem Tankstellengelände einen Staubsaugerautomaten auf, um ans Münzenfach zu gelangen. Dabei wurde der Automat erheblich beschädigt, Geld befand sich aber nicht im Automaten. Weiterhin wurde auf dem Gelände ein Kärcherautomat aufgebrochen, der dadurch ebenso stark beschädigt wurde. Aus dem Münzenfach wurde dann das darin befindliche Bargeld gestohlen.

## Rauchen gefährdet die Gesundheit

Möser, Thälmannstraße 9, 08.12.23, 10:19 Uhr

Am Freitag kam es zum Polizei- und Rettungsdiensteinsatz in der Sekundarschule Möser, da dort ein 12-Jähriger erhebliche gesundheitliche Beschwerden hatte. Es stellte sich heraus, dass ein 14-Jähriger eine E-Zigarette mit zur Schule brachte und mehrere Schüler diese in der Pause rauchten. Der 12-Jährige vertrug dies offenbar nicht, sodass er es ihm sehr schlecht ging und er sich mehrfach übergeben musste. Sein Zustand besserte sich auch nicht, sodass er ins KH Burg verbracht werden musste. Die betreffenden Eltern wurden informiert und kamen zur Schule.

## Hauseinbruch

Unbekannte drangen durch Eintreten der Kellertür ins Haus ein, durchsuchten das ganze Haus und stahlen dann Bargeld und Schmuck. Zur Tatbegehung wurde offenbar auch ein Leiter verwendet, die durch die Täter ans Haus gelehnt wurde. Durch die zusätzlich eingesetzte Kriminalpolizei wurden verschiedenste Spuren gesichert.
Sollte es Zeugen geben, melden diese sich bitte mit den Hinweisen unter rkd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.
Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de